

**Bezirksamtsvorlage Nr. 106**  
zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem **14.06.2022**

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0040/VI, Beschluss vom 16.12.2021 betrifft:

**Das Bezirksamt muss sich seiner Verantwortung gegenüber dem Haus der Weisheit stellen**

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadtrat Gothe

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Das Bezirksamt muss sich seiner Verantwortung gegenüber dem Haus der Weisheit stellen“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Facility Management beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat: nein

b) Frauenvertretung: nein

c) Schwerbehindertenvertretung: nein

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz, da die Beantwortung der Drucksache einen rein berichtenden Charakter hat.

10. Mitzeichnung(en):

Keine

Bezirksstadtrat Gothe

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

über

**Das Bezirksamt muss sich seiner Verantwortung gegenüber dem Haus der Weisheit stellen**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 16.12.2021 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0040/VI)

Das Bezirksamt wird ersucht, gemäß der Zusage aus VzK DS 2815/V vom 24.11.2020, sicher zu stellen, dass für die gesamte Bauzeit des Bauvorhabens in der Rathenowerstraße 16 dem Haus der Weisheit geeignete Ersatzräume zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich möge das Bezirksamt sicherstellen - wie vom Bezirksamt bereits mündlich dem Haus der Weisheit zugesagt - dass ein Drittel der für die zwischenzeitliche Nutzung des ehemaligen Gerichtsgebäudes in der Lehrter Straße 60 Kosten notwendigen Umbaukosten vom Bezirksamt, und ein weiteres Drittel von der WBM/BIM getragen wird. Das restliche Drittel trägt das Haus der Weisheit.

Das Bezirksamt hat am .05.2022 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Anfang Dezember hat das HaDeWe einen anderen Standort zur Zwischennutzung vorgeschlagen und das Angebot zur Nutzung der Lehrter Straße 60 nicht angenommen. Das HaDeWe ist Ende Dezember 2021 an den Standort in der Waldstraße umgezogen. Des Weiteren wurden dem HaDeWe Büroräumlichkeiten im Hochhaus in der Rathenower Straße 16 (135 m<sup>2</sup> für 4,70 €/m<sup>2</sup> bruttowarm) zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus wurden dem HaDeWe Umzugshilfen und Mittel für den Umbau des neuen Standortes gewährt. Von der WBM wurden bereits 25.000 € an das HaDeWe überwiesen und weitere 20.000 € stehen dem HaDeWe im Rahmen eines Sozialplanverfahrens zur Verfügung.

Weiterhin konnte auf Initiative von Bezirksstadtrat Gothe ein Termin mit der Integrationsbeauftragten des Senats, Frau Niewiedzial und dem HaDeWe durchgeführt werden, um Voraussetzungen für die Aufnahme in das Programm „Partizipation und Integration“ zu klären. Das Programm fördert interkulturelle Akteure vor Ort mit 60.000 € pro Jahr.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Ja, 20.000 € über Kapitel 4200 Titel 89339

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz, da die Beantwortung der Drucksache einen rein berichtenden Charakter hat.

Berlin, den

Bezirksstadtrat Gothe

Bezirksbürgermeister von Dassel